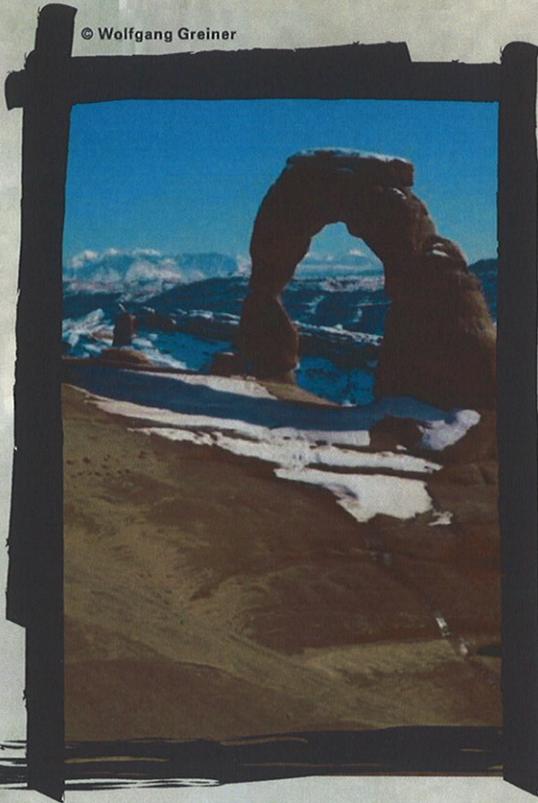


© Wolfgang Greiner



Arches

Gesamtfläche: 310,3 km², nördlich der Stadt Moab.

Das Gebiet wurde 1929 als National Monument unter Schutz gestellt und 1971 zum Nationalpark aufgewertet.

Klimatisch ist das Gebiet eine Wüste. Im Sommer können die Temperaturen 40 °C erreichen, während sie im Winter auf bis zu -10 °C sinken können. Schwankungen innerhalb eines Tages von mehr als 25 °C sind keine Seltenheit. Der Niederschlag liegt unter 200 mm im langjährigen Mittel.

Sehenswürdigkeiten:

Delicate Arch (Höhe: 14 Meter), Three Gossips, Babel Tower, Sheep Rock, Balanced Rock, Double Arch, Skyline Arch, Landscape Arch (92 Meter Spannweite), Partition Arch, Double-O-Arch, Courthouse Towers, Wall Arch (seit 2008 eingestürzt).

Unterkunft:

Campingplatz mit 52 Stellplätzen (geringer Komfort) am Ende der Parkstraße. Unterkünfte aller Art in der Stadt Moab.

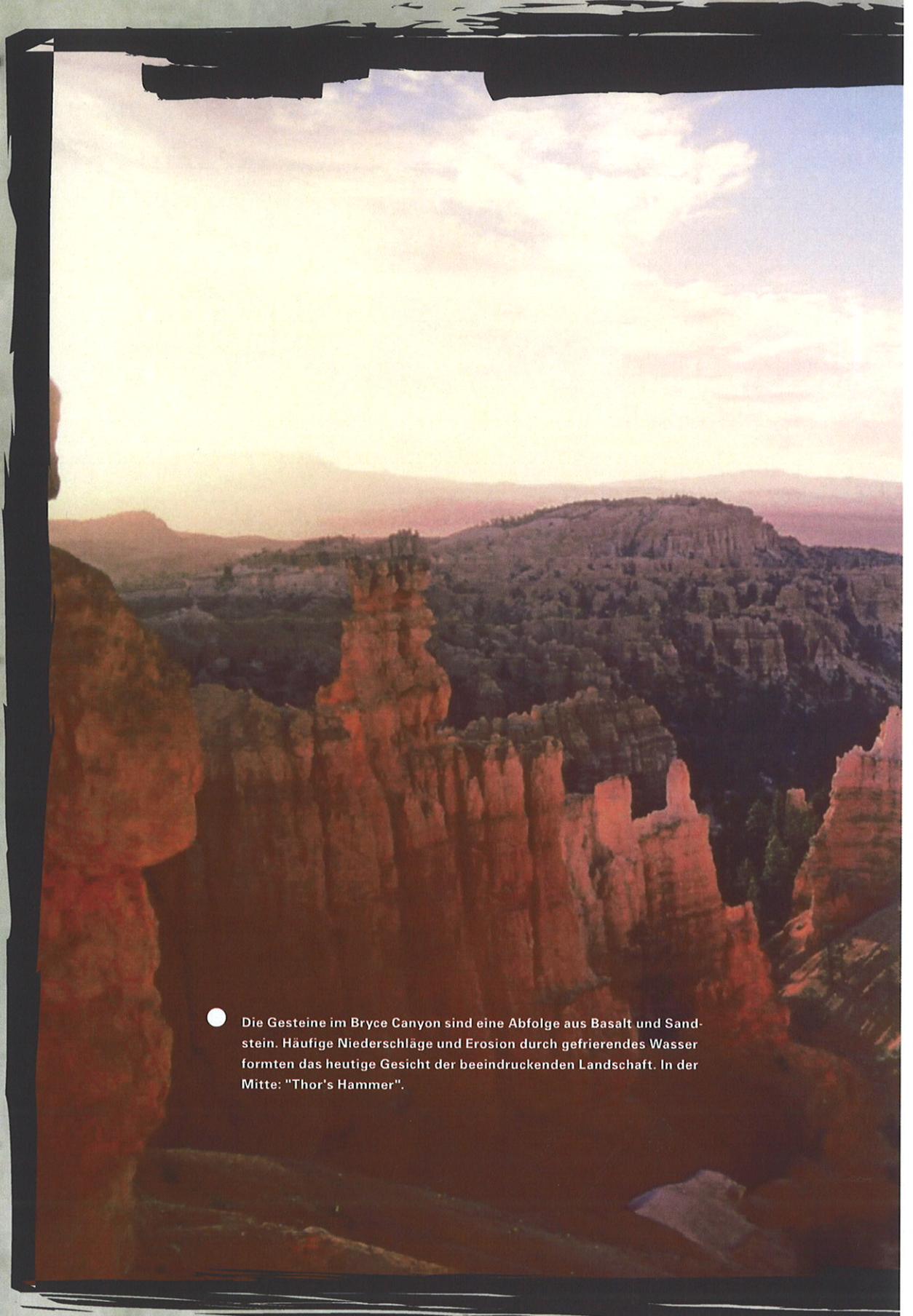
Primäre Sportmöglichkeiten:

Wandern (keine ausgewiesenen Wanderwege), Laufen, Biken. Freeclimbing nur an bestimmten Stellen (verboten an allen Felsen mit Eigennamen und entsprechend gekennzeichneten Formationen ohne Eigennamen).

www.nps.gov/arch/index.htm

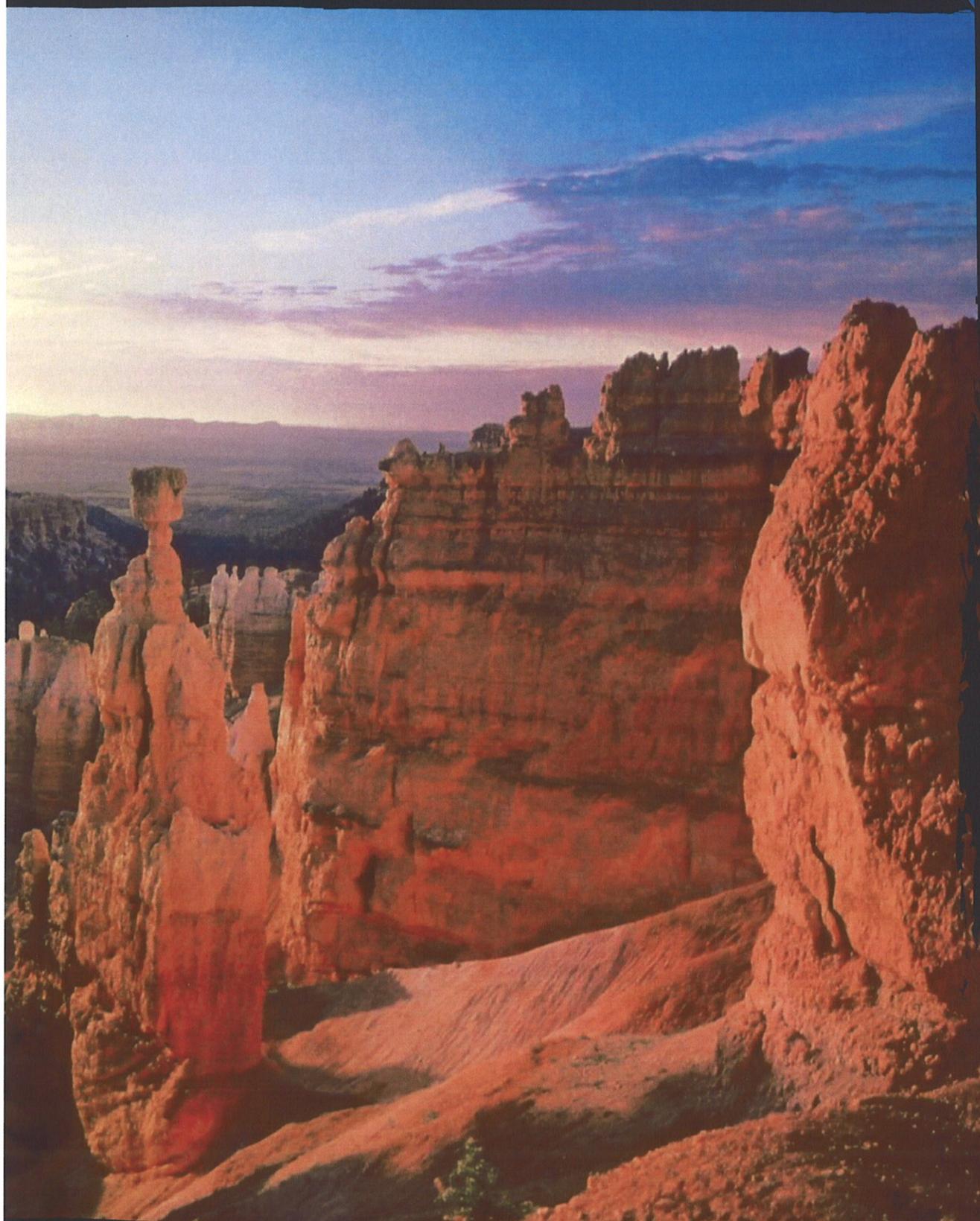
◀ Die Courthouse Towers.

Bild oben: Delicate Arch im Winter, im Hintergrund die La Sal Mountains.

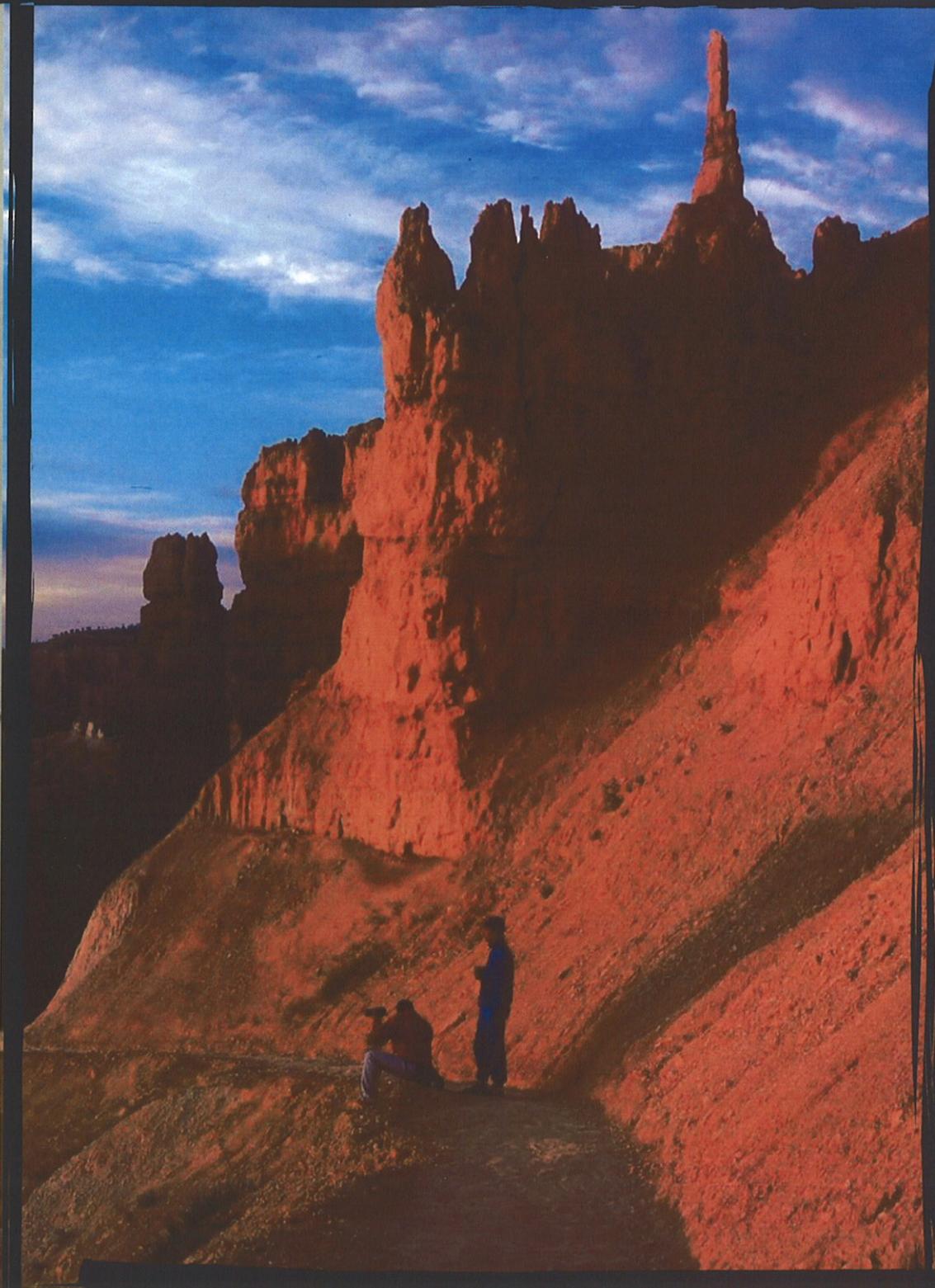


- Die Gesteine im Bryce Canyon sind eine Abfolge aus Basalt und Sandstein. Häufige Niederschläge und Erosion durch gefrierendes Wasser formten das heutige Gesicht der beeindruckenden Landschaft. In der Mitte: "Thor's Hammer".

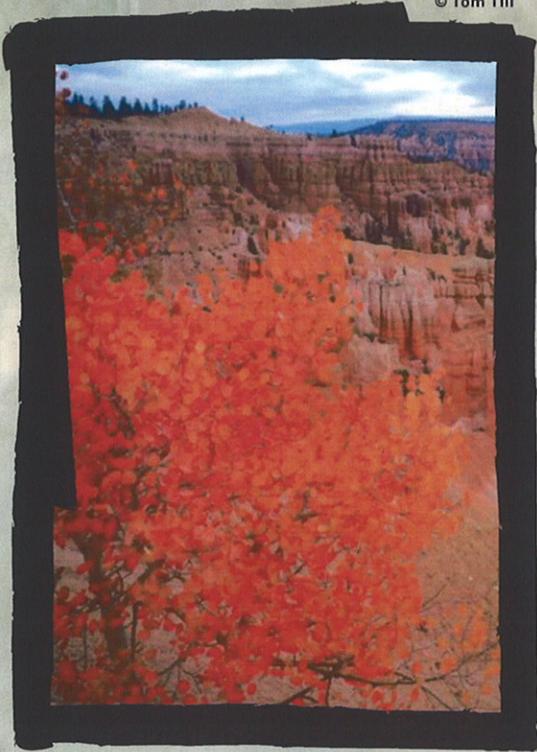
© Frank Jensen



© Frank Jensen



© Tom Till



Bryce Canyon

Gesamtfläche: 145 km²,
im Südwesten Utahs.

Das Gebiet wurde 1923 als National
Monument unter Schutz gestellt
und 1928 zum Nationalpark erklärt.
Vergrößerung 1931.

Häufige Niederschläge und Erosion durch
gefrierendes Wasser formten das heutige
Gesicht der zahlreichen Amphitheater, die
eine nach Osten gerichtete Schichtstufe
bilden. Pro Jahr gibt es auch heute noch
bis zu 200 Frost- und Tauwetterperioden,
welche noch immer den Park erodieren.

Sehenswürdigkeiten:

Der 29 km lange Scenic Drive führt zu insgesamt 13 Aussichtspunkten, darunter Sunrise Point, Sunset Point, Inspiration Point und Bryce Point. Weiter im Süden des Parks befinden sich Natural Bridge, Rainbow Point und Yovimpa Point. Der Park bietet zahlreiche Wanderwege unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrades (bis 14 km Länge).

Unterkunft:

Zwei Campingplätze im Park, weitere Campingplätze außerhalb sowie alternative Übernachtungsmöglichkeiten.

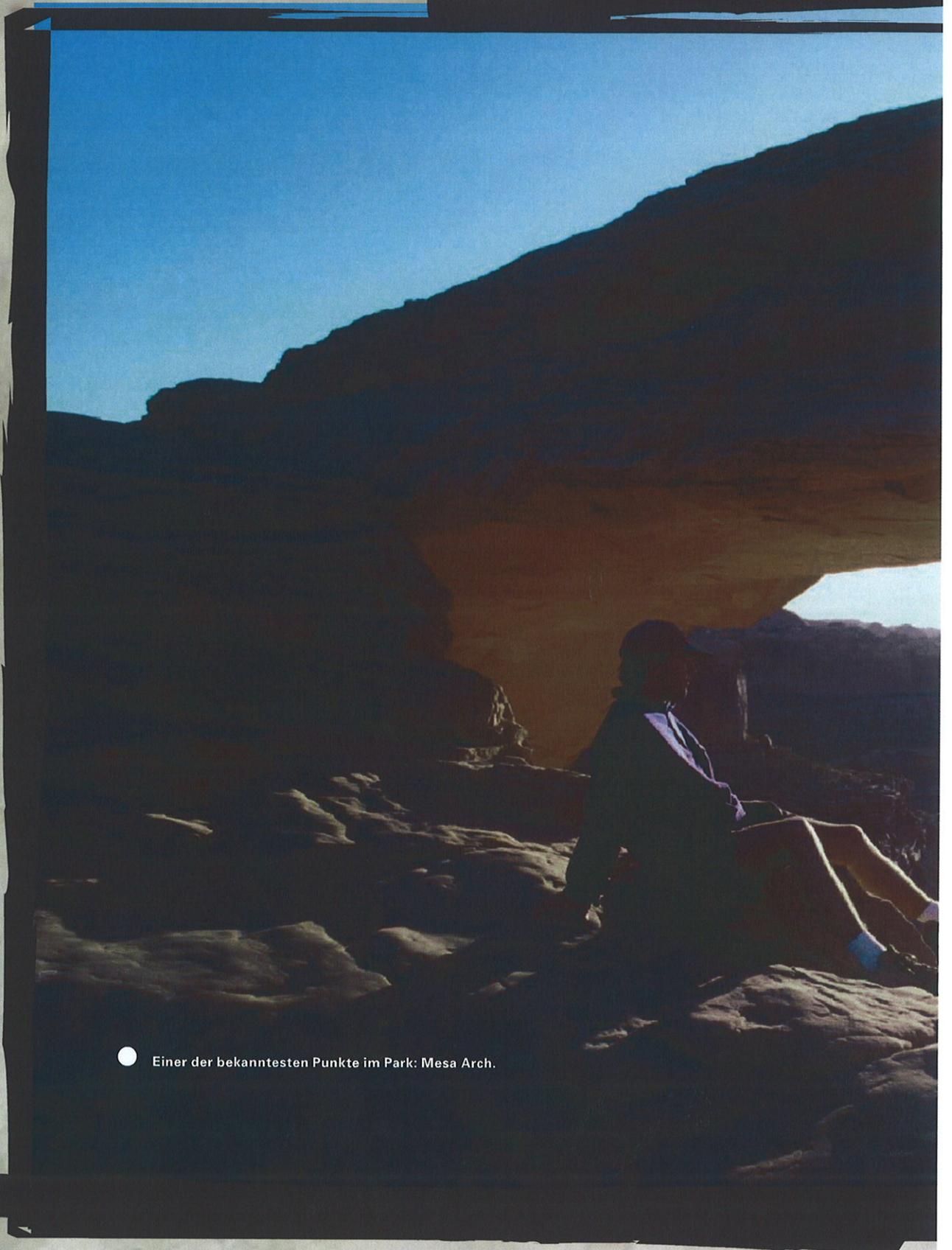
Primäre Sportmöglichkeiten:

Wandern (ausgewiesene Wanderwege), Laufen,
Biken.

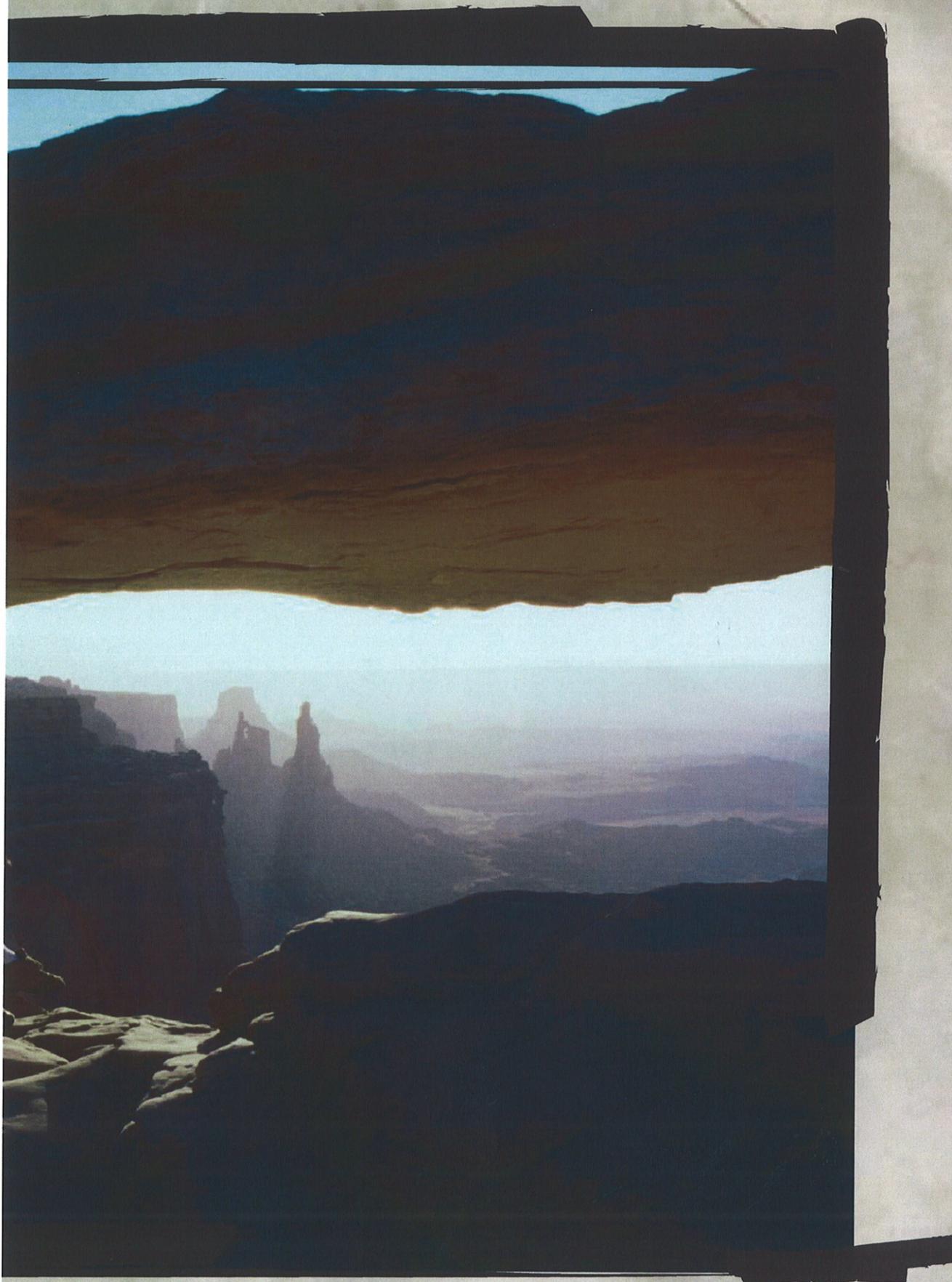
www.nps.gov/brca/index.htm

◀ Zahlreiche markierte Wanderwege laden ein, die Wunderwelt des Bryce Canyons zu entdecken.
Bild oben: Der Sunset Point.

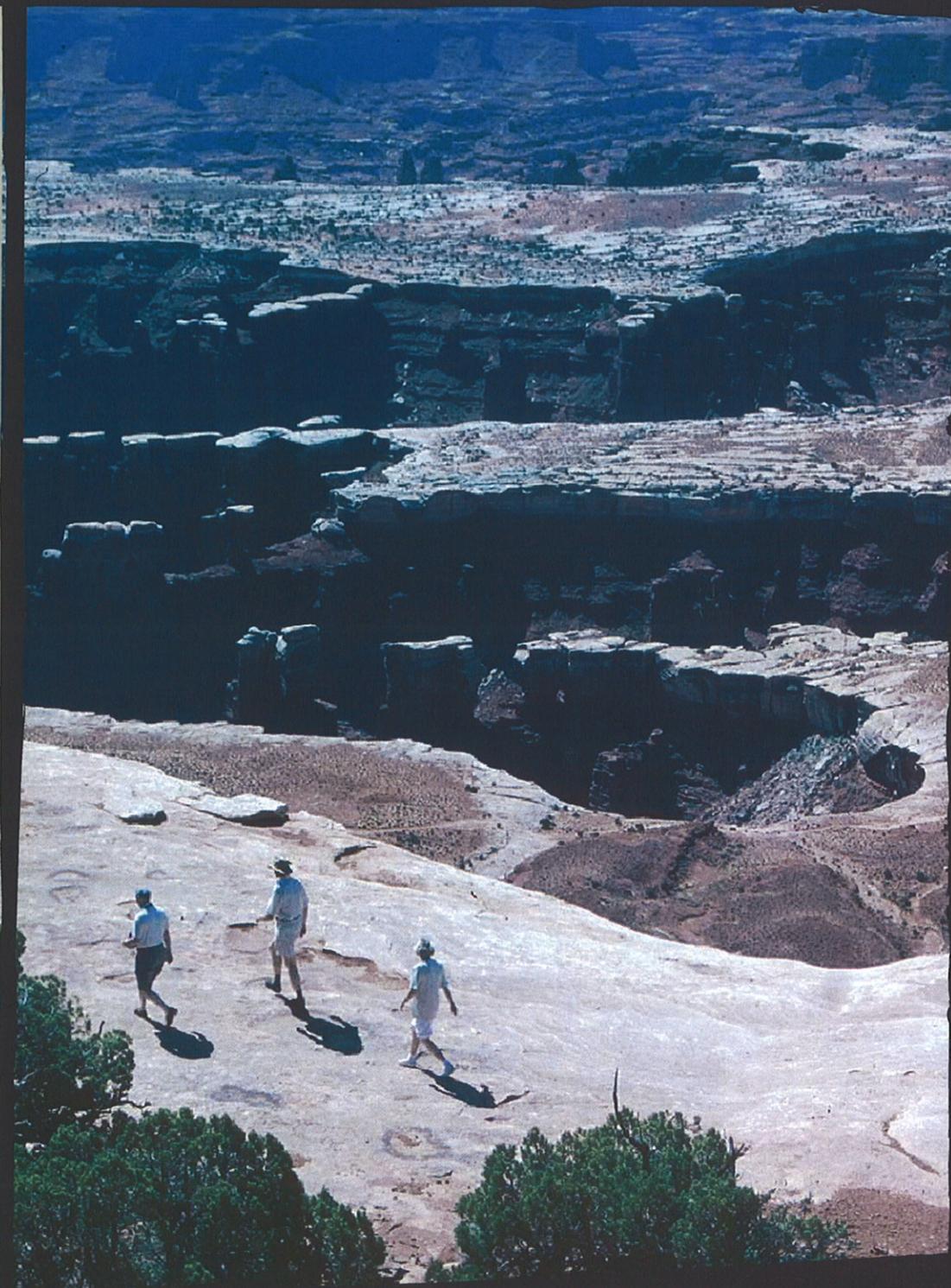
© Frank Jensen/Utah Office of Tourism



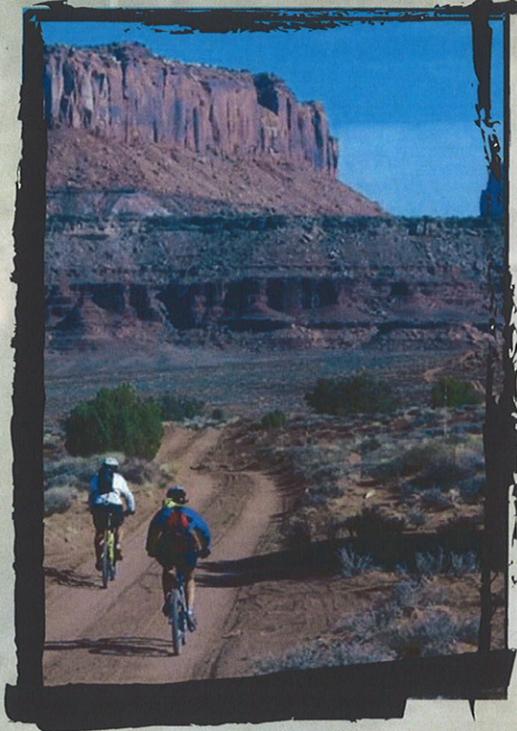
● Einer der bekanntesten Punkte im Park: Mesa Arch.



© National Park Service



© Utah Office of Tourism



Canyon-lands

Gesamtfläche: 1.366 km²,
in der Nähe von Moab.

Das Gebiet wurde am 12. September 1964 zum Nationalpark erklärt. Der Colorado und der Green River haben tiefe Canyons in das Colorado-Plateau geschnitten und teilen den Park in drei Teile auf: Island in the Sky im Norden, The Needles im Südosten und The Maze im Westen.

Sehenswürdigkeiten:

Island In The Sky: Viele spektakuläre Aussichten auf den White Rim, eine Sandsteinabbruchkante rund 360 Meter unterhalb des Plateaus, und auf die Flussläufe, weitere 300 Meter unterhalb des White Rims. Die Stromschnellen Big Drop Rapids des Colorado River befinden sich auf 1.128 Meter über dem Meeresspiegel.

The Needles: Petroglyphen auf dem so genannten Newspaper Rock in der Nähe des Visitor Center, Cathedral Point im Needles District mit 2.170 Metern Höhe.

The Maze: Abgelegenster und am wenigsten zugänglicher Teil.

Unterkunft:

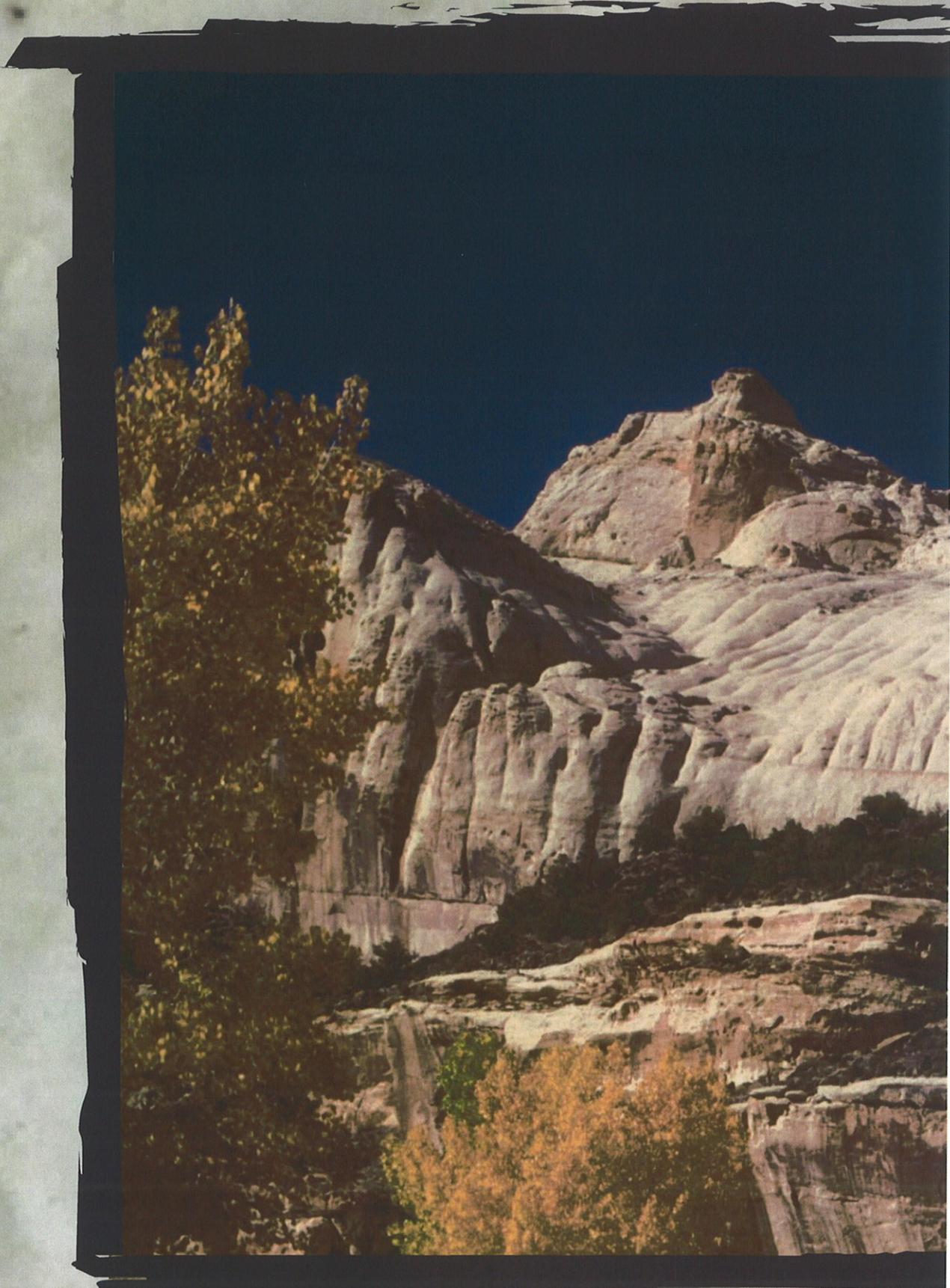
Im Park nur mit einer Permit (werden selten ausgestellt), sonst außerhalb.

Primäre Sportmöglichkeiten:

Wandern, Mountainbiken und Rennradfahren.

www.nps.gov/cany/index.htm

◀ Wanderer am Grand View Point auf dem Island in the Sky.
Bild oben: Biken am White Rim.



© National Park Service

● Der Navajo Dome im Capitol Reef National Park.

